

FAKTEN & TERMINE

(E)lberfeld / (B)armen
(G)emeinsame Veranstaltung

Bibel für Einsteiger und Profis (G): nach Vereinbarung - Infos beim Pfarramt

Erzählkaffee (G): Mittwoch, 05.12. und 19.12.12, jeweils 15:30 Uhr - Infos bei Siegmund Windgassen

Kirchenchor (G): Infos bei Jürgen Gottmann

Kirchenvorstand (G): nach Vereinbarung

Jugendkreis (G): Infos beim Pfarramt

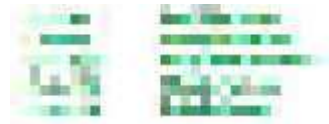
Seniorenkreis (G): Mittwoch, 05.12. oder 12.12.12 (Adventsfeier) 15:30 Uhr - Infos bei Irmgard Bracht

Themenkreis (G): nach Vereinbarung - Infos bei Markus Schmidt, Tel. (0202) 2748641

lutherisch^W

Keiner wie wir.

Allen Gemeindegliedern, die im Monat Dezember ihr Wiegenfest feiern, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen; namentlich (ab 70. Geburtstag):



Wunderbarer Gnadenthron, Gottes und Marien Sohn, Gott und Mensch, ein kleines Kind, das man in der Krippe findet, großer Held von Ewigkeit, dessen Macht und Herrlichkeit rühmt die ganze Christenheit:

Du bist arm und machst zugleich uns an Leib und Seele reich. Du wirst klein, du großer Gott, und machst Hölle und Tod zu Spott. Aller Welt wird offenbar, ja auch deiner Feinde Schar, dass du, Gott, bist wunderbar.

Lass mir deine Güte und Treue täglich werden immer neu. Gott, mein Gott, verlass mich nicht, wenn mich Not und Tod anfißt. Lass mich deine Herrlichkeit, deine Wundergütigkeit schauen in der Ewigkeit.

Druck: Richard Schöpp, Wuppertal



**Unser Angebot für Kinder und Eltern (außerhalb der Ferien):
Einmal monatlich FAMILIENGOTTESDIENST in Sankt Petri!**

Unverbindliche Vorschau auf die weiteren Gottesdienste im Januar:
1.1.13: 11:00 B - 6.1.13: 10:00 E (Neujahrsempfang) - 13.1.13: 9:30 E / 11:15 B - 20.1.13: 10:30 E

IMPRESSUM – PFARRAMT

„Neues aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal“ erscheint monatlich in einer Auflage von 350 Exemplaren und wird herausgegeben vom Pfarramt des Lutherischen Pfarrbezirks Wuppertal.

Pastor Michael Bracht
Paradestraße 41 – 42107 Wuppertal
Telefon 02 02 / 44 68 160 – Telefax 02 02 / 44 68 162
(In Situationen persönlicher Not auch über den
PASTOR-NOTRUF: 01 7777 42107)
eMail pastor@selk-w.de
Internet www.selk-w.de

GOTTESDIENST

| Sankt Petri Elberfeld Kirche und Pfarrzentrum Paradestraße 41 | | Sankt Michaelis Barmen Werléstraße 58 (Ecke Ganghofer Straße) |
|---|--|---|
| Sa 17:00 Mus. Vesper 10:00 Hauptgottesdienst | 2.12.2012 (1. Sonntag im Advent) | |
| | 9.12.2012 (2. Sonntag im Advent / Kirchweihfest) | 9:30 Beichtandacht 10:00 Hauptgottesdienst anschl. Adventskaffee |
| 10:30 Familiengottesdienst | 16.12.2012 (3. S. i. Advent) | |
| 15:30 Adventskaffee 17:00 Gottesdienst | Sa, 22.12.2012 (4. S. i. Advent) | |
| 16:00 Christvesper | 24.12.2012 (Heilig Abend) | |
| | 25.12.2012 (1. Weihnachtstag) | 10:00 Hauptgottesdienst |
| 10:00 Hauptgottesdienst | 26.12.2012 (2. Weihnachtstag) | |
| 10:00 Hauptgottesdienst | 30.12.2012 (S. n. Weihnachten) | |
| 18:00 Hauptgottesdienst | 31.12.2012 (Altjahrsabend) | |

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

neues

aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal
Kirchengemeinde Sankt Petri Elberfeld und Kirchengemeinde Sankt Michaelis Barmen

Wahrhaft Mensch geworden

Es ist eines der berühmtesten und am häufigsten kopierten Madonnenbilder. Es hängt in Kirchen und Bauernstuben, ist Ziel von Wallfahrern und steckt als Bildchen in Gebetbüchern.

Das Original stammt von Lucas Cranach d.Ä. (1472-1553). Der vor 640 Jahren geborene Maler, ein Freund Martin Luthers, malte dieses vermeintlich so „katholische“ Bild treu nach der Denkweise des Reformators: Maria sollte nicht als ferne Himmelskönigin erscheinen, sondern als Frau aus dem Volk ohne Heiligenschein, ohne Sternenkranz, ohne Wolkenthron und Engelscharen.

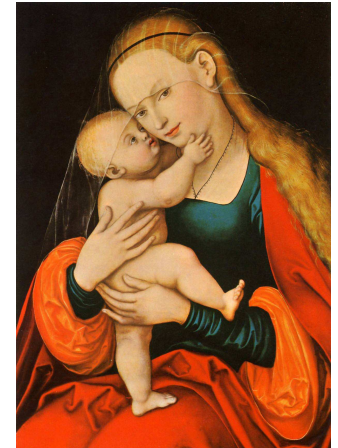
Eine Frau „von nebenan“ wurde Cranachs Maria zwar nicht, aber sie ist uns doch sehr nahe. Zu nahe, fand man. An seinem Bestimmungsort, der Dresdener Kreuzkirche, kam das Bild nie an: Selbst den Lutheranern damals war diese Gottesmutter samt Kind viel zu gewöhnlich, viel zu alltäglich.

Genau das aber will Weihnachten uns sagen: Gott kommt als kleines Kind, kommt in unsere gewöhnliche Alltagswelt, wird „Mensch wie wir“ (vgl. Hebräer 4,15).

Ja, keine Frage: Weihnachten hat zärtliche Seiten und berührt unser Herz. Aber zugleich führt uns dieses Fest in den Alltag, es heißt uns die Augen öffnen für die Welt, wie sie ist. In dieser Welt und zu ihrem Heil ist Gott Mensch geworden. Diese Welt soll nun auch durch uns Gottes Liebe erfahren.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen allen

M. Michael Bracht, P.



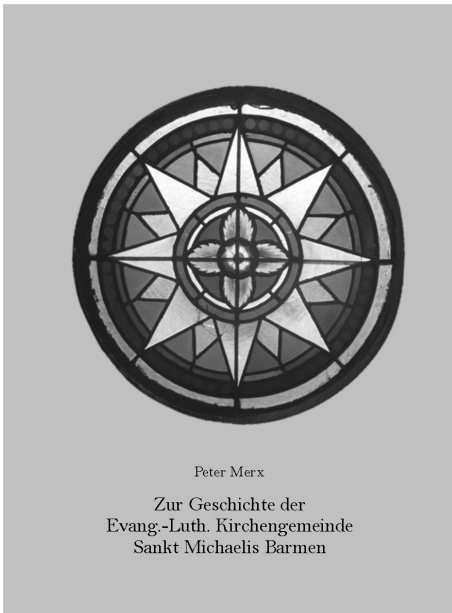
Lucas Cranach, „Mariahilf“ (Passauer Gnadenbild) entstanden zw. 1517 u.1521, Innsbruck

150 Jahre Sankt Michaelis Barmen CHRONIK DER GEMEINDE ERSCHEINT IM DRUCK

Die beiden Luftangriffe auf Barmen (29./30. Mai 1943) und Elberfeld (24./25. Juni 1943) durch die britische Royal Air Force und die sie begleitenden Feuerstürme haben nicht nur mehr als 6500 Menschen das Leben gekostet und fast 40 Prozent der bebauten Flächen zerstört, sondern auch das Archiv und damit das Gedächtnis unserer beiden Gemeinden Wuppertals.

Es ist Pastor em. Peter Merx zu danken, der die wenigen noch erhaltenden Dokumente der Gründerzeit vornehmlich im Archiv der Martini-Gemeinde in Radevormwald aufstöberte und so vieles längst Vergessene und Verlorengegläubte aus der Geschichte der Kirchengemeinde Sankt Michaelis in der nun mehr vorliegenden Chronik jedermann zugänglich macht.

Zu diesen Entdeckungen gehört auch das Wiederauffinden der Gründungsdokumente, die es uns überhaupt erst ermöglichen, in diesem Jahr das 150. jährige Jubiläum der Gemeinde zu feiern, da zuvor dies Gründungsdatum längst in Vergessenheit geraten war.



Peter Merx

Zur Geschichte der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Sankt Michaelis Barmen

Sonntag, 9. Dezember 2012, 10 Uhr
Festgottesdienst (anschließend Adventskaffee)
Sankt - Michaelis - Kapelle, Werléstraße 58
Festprediger: Pastor em. Peter Merx

Die Chronik hat 70 Seiten, enthält mehrere Bilder und Schriftdokumente. Sie kostet 5 Euro und wird nach dem Festgottesdienst der Gemeinde durch den Autor selbst vorgestellt.

„Mit den Hirten will ich gehen“ ORFF-MUSIK AM HEILIG ABEND

Wie auch in den vergangenen Jahren werden sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie alle interessierten Kinder bis zum Alter von 10 Jahren auch in diesem Jahr mit Orff-Instrumenten an der Gestaltung der Christvesper am Heiligen Abend um 16.00h beteiligen.

Zur Vorbereitung finden drei Proben statt: Die Termine sind jeweils dienstags, und zwar am 4., 11. und 18.12.12, jeweils von 16.15 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Sankt Petri in der Paradesstraße.

Schriftliche Einladungen an die Kinder sind bereits versandt worden.

Die Hirten

von Werner Bergengruen

*Es roch so warm nach den Schafen,
da sind sie eingeschlafen.
O Wunder was geschah;
es ist eine Helle gekommen,
ein Engel stand da.*

*Sie haben sein Wort vernommen,
war schwer zu verstehen.
Sie mußten nach Bethlehém gehen
und sehen.*

*Sie haben vor der Krippen
aus runden Augen geschaut.
Sie stießen sich stumm die Rippen.
Einer hat sich gekraut,
einer drückte sich gegen die Wand,
einer schneuzte sich in die Hand
und wischte sich über die Lippen.*

*Aber Iwan Akimitsch, der vorne stand,
der den heimlichen Branntwein braut,
Iwan Akimitsch vom Wiesenrand,
Iwan Akimitsch hat sich endlich getraut,
hat dreimal gespuckt,
dreimal geschluckt,
dann sagte er laut:*

*„Wir haben nicht immer gut getan.
Du liebes Kind,
schau uns nur einmal freundlich an.
Geh, tu's geschwind.“*

*Da war ihnen leicht, sie wußten nicht wie,
da fielen sie alle in die Knie,
da lächelte das Kind und segnete sie.
Josef lächelte und Marie-*

Musikalische Vesper

Chor- und Orgelmusik am Vorabend
zum Ersten Advent

Zur Musikalischen Vesper am **Samstag, 1. Dezember 2012, um 17 Uhr** wird herzlich in unsere **St. Petri-Kirche** eingeladen! Unter der Leitung von Thomas Nickisch präsentiert der **Junge Chor des Sprengels West** der SELK die erarbeiteten Chorwerke aus seinem zweiten Projekt des Jahres 2012 von Johann Christian Bach, Melchior Franck, Heinrich Kaminski u.a.. Ergänzt wird das Programm durch Jürgen Gottmann an der Orgel mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Böhm, Gaston Béliet u.a..

Freuen Sie sich mit den Sängerinnen und Sängern auf ein interessantes Programm. Stimmen Sie sich mit uns auf die Adventszeit ein und nehmen Sie aktiv (singend) sowie passiv (hörend) teil am Lobe Gottes!

Jürgen Gottmann

ADRESSEN UND BANKVERBINDUNGEN

Sankt Petri Elberfeld
Paradesstraße 41
(Parkplatz über Oberstr. 42)

Credit- und Volksbank
Wuppertal (BLZ 330 600 98)
Konto 411 411 010

Sankt Michaelis Barmen
Werléstraße 58
(Ecke Ganghofer Str.)

Credit- und Volksbank
Wuppertal (BLZ 330 600 98)
Konto 411 400 018

**Friedhofs-
verwaltung**

Erhard u. Ruth Lehmann, Oberstr. 42
42107 Wuppertal, Tel (0202) 45 18 60

**Rendantur und
Hausverwaltung**

Siegmar Windgassen, Paradesstr. 41
42107 Wuppertal, Tel (0202) 44 68 161
eMail rendant@sanktpetri.de

**Kantor und
Chorleiter**

Jürgen Gottmann, Ravensberger Str. 40
42117 Wuppertal, Tel (0202) 42 29 06
oder (0202) 74 763 905
eMail kantor@sanktpetri.de

Senioren-Fahrdienst

Petra Sieger, Kirchhofstr. 91a, 42327 W'tal
Tel (0202) 26 73 813 oder 01 77 - 73 83 685